

Bayerischer Kanu-Verband e.V.



Angeschlossen dem Deutschen Kanu-Verband und dem Bayerischen Landes-Sportverband

Deutscher Kanu-Verband

Bayerischer Kanu-Verband ♦ Postfach 50 01 20 ♦ 80971 München

An alle

Freunde der frei fließenden Donau

12. Januar 2026

Wanderfahrt zum Donaufest 2025 am Donnerstag, 14. Mai

Der Deutsche Kanu-Verband (DKV), der Bayerische Kanu-Verband (BKV) und der Kanu-Bezirk Niederbayern laden euch vielmals zur Wanderfahrt für die frei fließende Donau und zum Fest an der Donau ein.

Datum: Donnerstag, 14. Mai 2026 (Christi Himmelfahrt/Vatertag)

Ablauf:

8:00 Uhr Eintreffen in Mariaposching an der Fähre

8:20 Uhr: Fahrzeuge nach Niederalteich vorstellen

9.00 Uhr: Busrückfahrt von Niederalteich nach Mariaposching, Kostenbeteiligung 4 Euro

10 Uhr: kurze Begrüßung, Einweisung und Informationen zur Fahrtstrecke, anschließend individueller Start der Kanuwanderfahrt

ca. 13 Uhr: Ankunft in Niederalteich, Teilnahme an der Kundgebung und dem Fest an der Donau

Strecke: Mariaposching, km 2297,3 links bis Niederalteich, km 2276 links (21 Kilometer)

Hinweis: Die Donau ist Bundeswasserstraße mit Schiffsverkehr. Alle Kanus müssen mit Auftriebskörper ausgerüstet und mit einem Namen auf beiden Seiten gekennzeichnet sein, sowie die Anschrift des Eigentümers im Innenraum enthalten. Das Tragen von Rettungswesten wird empfohlen.

Die Auflagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung müssen beachtet werden! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Anmeldung: bis Sonntag, 10. Mai 2026, erbeten an Werner Götz, Tel. Nr.: 0871 27 66 835, E-Mail: post@werner-goetz.de, Internet: www.kanu-niederbayern.de



Hintergrund:

Unsere frei fließenden Flüsse bilden das Rückgrat für unseren Sport. Daher wurde die Wanderfahrt zum „Fest an der Donau“ von Max Scharnböck (Donau-Max) ins Leben gerufen, um die Donau vor Begradigung, Kanal und Stauwerken zwischen Straubing und Vilshofen zu schützen.

Wir können glücklich sein über das, was wir erreicht haben. Die Politik hat sich entschieden, den von uns geforderten „sanften“ Donauausbau zu realisieren. Trotzdem bleibt es wichtig, weiterhin für die frei fließende Donau zu paddeln. Es gilt, die Donau zum UNESCO Natur- und Kulturerbe zu erklären. Nur so sind wir auch in Zukunft vor Staustufen sicher.

Übernachtung:

Für alle Paddler die von weiter her anreisen, empfiehlt sich zur Übernachtung der Straubinger Kanuclub, Kagerser Hauptstraße 90, 94315 Straubing, Tel. Nr.: 09421 215 22, www.straubinger-kanuclub.de.

Donaupaddelwochenende:

Da die Fahrt auf einen Brückentag (Donnerstag, Christi Himmelfahrt/Vatertag) fällt, bietet es sich an, das verlängerte Wochenende zur Weiterfahrt bis Linz zu nutzen.

Etappen: Donnerstag: Mariaposching – Niederalteich – Ruderclub Vilshofen (48 km)
Freitag: Ruderclub Vilshofen – Kanuabteilung TV Passau 1862 (25 km)
Samstag: Kanuabteilung TV Passau 1862 – Inzell (44 km)
Sonntag: Inzell – Kanuclub Linz (49 km)

Bitte beachtet, dass diese Tour Kondition und Erfahrung auf Wasserstraßen voraussetzt. Auf dem Weg liegen die Kraftwerke Kachlet, Jochenstein, Aschach und Ottensheim. Diese Fahrt findet ohne Organisation in Eigenregie statt. Sie bietet landschaftlichen Genuss u. a. durch die Donauleiten und die Schlögener Schlinge. (Schwimmwestenpflicht in Österreichischen Schleusen!)

Alternativ bieten sich für ein Paddelwochenende die Niederbayerischen und Oberpfälzer Flüsse Isar, Regen, Naab, Inn, Ilz etc. für einen längeren Aufenthalt an.

Für die frei fließende Salzach:

Am Samstag, 18. Juli, findet die Protestfahrt für die Salzach von Tittmoning nach Burghausen (16 Fkm) mit anschließender Kundgebung am Stadtplatz statt. Die frei fließende Salzach steht noch immer in Gefahr, mit bis zu drei Kraftwerken verbaut zu werden. Informationen und Anmeldung bei Karin Fraundorfer, Schopperstraße 10, 84533 Marktl, Tel. Nr.: 08678 8036, E-Mail: karin@fraundorfer.com